



Veranstalterin Gabriela **Picariello**, der Künstler Vittoria **Zambarde**, Galeristin Antonia **von Fraunberg** und Marianne **Kock**

RP-FOTO: ANDREAS BRETZ

Kunst-Auktion

(go) Zum elften Mal läutet die traditionelle Neujahrsversteigerung das Düsseldorfer Kunstjahr ein. Am Sonntag, 17. Januar, kommen 33 Werke von Studenten der Kunstakademie unter den Hammer, Auktionator ist wieder **Karl-Heinz Theisen**, Sammler und Vorsitzender des Heine-Kreises. Erstmals wird der Henkel-Saal zum Auktions-Schauplatz, im vergangenen Jahr war es das Rathaus. Oberbürgermeister **Dirk Elbers** bleibt Schirmherr. In dem neuen Raum gibt es die Möglichkeit, die Bilder für alle gut sichtbar an die Wand zu werfen. Der Erlös (im Vorjahr 37 000 Euro) kommt zu 90 Prozent den Studenten zugute, zehn Prozent erhält die „Herzwerk“-Initiative der Schauspielerin **Jenny Jürgens**. „Die Kunstakademie ist nicht mehr dabei“, sagt **Gabriela Maria Picariello**, „wir kennen die Gründe nicht genau. Aber es geht auch ohne.“

Neben Theisen und der Agentur RheinLust gehört die Brauerei Schlösser zum Veranstalter-Trio. Deren Sprecherin **Marianne Kock** stiftet die Leinwände für die Künstler. „Sie waren sofort vergriffen“, berichtet sie. „Und bisher wurde noch jedes Bild versteigert.“ Das vorgegebene Thema lautet „Düsseldorfer Jahreszeiten“. **Vittorio Zambardi** malte einen „Sommermorgen auf der Kö“ und gibt zu: „Aus eigenem Antrieb hätte ich mich nicht damit beschäftigt. So aber wurde mein Blick auf das gelenkt, was direkt vor der Haustür ist.“ In der Galerie von **Antonia von Fraunberg** können die Bilder besichtigt werden, dort werden auch Vorgebote (ab 100 Euro) entgegen genommen (Luisenstraße 53, Di-Fr 10-20 Uhr, Sa 10-17 Uhr). Am Auktions-Sonntag werden die Kunstwerke ab 13 Uhr im Henkel-Saal präsentiert, die Versteigerung beginnt um 15 Uhr.